

Adalbert Stifter

Bergkristall

Erzählung

Anaconda

Die Erzählung »Bergkrystall« erschien zuerst 1845 unter dem Titel »Der heilige Abend« in der Zeitschrift *Die Gegenwart*. Der Text des vorliegenden Bandes folgt der überarbeiteten Fassung der ersten Buchausgabe Adalbert Stifter: *Bunte Steine. Ein Festgeschenk*. Band II. Pest: Gustav Heckenast 1853. Er wurde unter Wahrung von Lautstand und Interpunktion sowie sprachlich-stilistischer Eigenheiten den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938),

»Alpweg nach dem Gewitter« (1923/1924),

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,

Münster, Foto: © LWL-LMKuK – Artothek

Umschlaggestaltung: agilmedien, Köln

Satz und Layout: InterMedia, Ratingen

Printed in Czech Republic 2012

ISBN 978-3-86647-877-0

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

Unsere Kirche feiert verschiedene Feste, welche zum Herzen dringen. Man kann sich kaum etwas Lieblicheres denken als Pfingsten und kaum etwas Ernsteres und Heiligeres als Ostern. Das Traurige und Schwermütige der Karwoche und darauf das Feierliche des Sonntags begleiten uns durch das Leben. Eines der schönsten Feste feiert die Kirche fast mitten im Winter, wo beinahe die längsten Nächte und kürzesten Tage sind, wo die Sonne am schiefsten gegen unsere Gefilde steht, und Schnee alle Fluren deckt, das Fest der Weihnacht. Wie in vielen Ländern der Tag vor dem Geburtsfeste des Herrn der Christabend heißt, so heißt er bei uns der Heilige Abend, der darauffolgende Tag der Heilige Tag und die dazwischenliegende Nacht die Weihnacht. Die katholische Kirche begeht den Christtag als den Tag der Geburt des Heilandes mit ihrer allergrößten kirchlichen Feier, in den meisten Gegenden wird schon die Mitternachtstunde als die Geburtstunde des Herrn mit prangender Nachtfeier geheiligt, zu der die Glocken